

Modulhandbuch  
Evangelische Religionslehre im  
Master of Education für Berufskollegs

Modulhandbuch

Modulname	Modulcode			
Modul 1: Ökumenische Theologie und Dialog der Religionen	LA MA BK 01			
Modulverantwortliche/r	Fakultät			
Prof. Dr. Marcel Nieden	Fakultät für Geisteswissenschaften			
Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:			
Master of Education GyGe, BK, HRSGe, GS-vt, GS-nvt	Master			
Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits	
3	1	Pflicht	5	
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen			
Keine	Keine			
Zugehörige Lehrveranstaltungen:				
Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	SE: Ökumenische Theologie und Dialog der Religionen	Pflicht	2	90
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			<b>2</b>	<b>90</b>
Lernergebnisse / Kompetenzen				
- Stationen und Arbeitsfelder des Dialogs der Religionen kennen - Theoretische Entwürfe des interreligiösen Dialogs analysieren - Religiöse Kernthemen vergleichend reflektieren				
davon Schlüsselkompetenzen				
- Zentrale Lehren und Lebensformen der Weltreligionen kennen - Spezifische Grunderfahrungen einzelner Religionen analysieren und vergleichen - Bedeutung der interreligiösen Zusammenarbeit für den Weltfrieden reflektieren				
Prüfungsleistungen im Modul				
Modulabschlussprüfung Essay (7 Seiten; 2 CP)				
Gewichtung der Prüfungsleistung				
5/29				

Modulname		Modulcode	
Modul 1: Ökumenische Theologie und Dialog der Religionen		LA MA BK 01	
<b>Veranstaltungename</b>		Veranstaltungscode	
SE: Ökumenische Theologie und Dialog der Religionen		LA MA BK 01-01	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie		Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	in jedem Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stationen und Arbeitsfelder des Dialogs der Religionen kennen</li> <li>- Theoretische Entwürfe des interreligiösen Dialogs analysieren</li> <li>- Religiöse Kernthemen vergleichend reflektieren</li> </ul>			
<b>Inhalte</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zentrale Lehren und Lebensformen der Weltreligionen kennen</li> <li>- Spezifische Grunderfahrungen einzelner Religionen analysieren und vergleichen</li> <li>- Die Bedeutung der interreligiösen Zusammenarbeit für den Weltfrieden reflektieren</li> </ul>			
<b>Literatur</b>			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis			

Modulname	Modulcode			
Modul 2: Religiöses Lernen in heterogenen Kontexten	LA MA BK 02			
Modulverantwortliche/r	Fakultät			
Prof. Dr. Thorsten Knauth	Fakultät für Geisteswissenschaften			
Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:			
Master of Education GyGe, BK, HRSGe, GS-vt, GS-nvt	Master			
Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits	
1	1	Pflicht	9	
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen			
Keine	Keine			
Zugehörige Lehrveranstaltungen:				
Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	SE: Methoden empirischer Forschung	Pflicht	2	60
II.	SE: Fachdidaktik	Pflicht	2	90
III.	SE: Vorbereitungsseminar zum Praxissemester	Pflicht	2	60
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			<b>6</b>	<b>210</b>
Lernergebnisse / Kompetenzen				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Positionen des interreligiösen Dialogs und des interreligiösen Lernens kennen</li> <li>- Kernthemen interreligiöser und interkultureller Begegnungen analysieren</li> <li>- Interreligiöse Konfliktfelder bearbeiten</li> </ul>				
davon Schlüsselkompetenzen				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ansätze und Methoden des Umgangs mit religiöser und kultureller Heterogenität kennen</li> <li>- Strategien des Verhaltens in interkulturell gemischten Handlungsfeldern erläutern</li> <li>- Toleranz gegenüber religiösen Positionen entwickeln</li> </ul>				
Prüfungsleistungen im Modul				
Modulabschlussprüfung Präsentation (20 Min.; 2 CP)				
Gewichtung der Prüfungsleistung				
9/29				

Modulname		Modulcode	
Modul 2: Religiöses Lernen in heterogenen Kontexten		LA MA BK 02	
<b>Veranstaltungename</b>		Veranstaltungscode	
SE: Methoden empirischer Forschung		LA MA BK 02-01	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie		Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	in jedem Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	30	60
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Forschungsdesigns und Methoden empirischer RP-Forschung kennen</li> <li>- Empirische Untersuchung eines religiösen Phänomens durchführen</li> <li>- Verwendungszusammenhang und Anschlussfähigkeit von empirischen Projekten reflektieren</li> </ul>			
<b>Inhalte</b>			
Forschungsdesigns, Fragebögen, Erhebungsinstrumente, Auswertungsverfahren			
<b>Literatur</b>			
Einführungen in empirisches Arbeiten in der Theologie, RP und Erziehungswissenschaft			

Modulname		Modulcode	
Modul 2: Religiöses Lernen in heterogenen Kontexten		LA MA BK 02	
<b>Veranstaltungename</b>		Veranstaltungscode	
SE: Fachdidaktik		LA MA BK 02-02	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie		Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	in jedem Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Religiöse Lernprozesse in heterogenen Kontexten analysieren</li> <li>- Religionspädagogische Entwürfe der Vielfalt und Inklusion darstellen</li> </ul>			
<b>Inhalte</b>			
Religiöse Lernprozesse			

Modulname		Modulcode	
Modul 2: Religiöses Lernen in heterogenen Kontexten		LA MA BK 02	
<b>Veranstaltungename</b>		Veranstaltungscode	
SE: Vorbereitungsseminar zum Praxissemester		LA MA BK 02-03	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie		Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	in jedem Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	30	60
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>			
Religionsunterricht in heterogenen Lernkontexten planen			
<b>Inhalte</b>			
(religions-)pädagogische Entwürfe, Religionsunterricht			

<b>Modulname</b>			Modulcode
<b>Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen</b>			PS_MA_BK
Modulverantwortliche/r			Fachbereich
Von den Fakultäten gemeinsam verantwortet			Geisteswissenschaft
Zuordnung zum Studiengang			Modulniveau: BA/MA
Master of Education GyGe, BK, HRSGe, GS-vt, GS-nvt			Master
Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
2	1 Semester	P	<p>25 insgesamt, davon</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 5 Cr pro Fach/ Berufliche Fachrichtung/ BiWi <b>mit</b> Studienprojekt</li> <li>• 2 Cr für Fach/ Berufliche Fachrichtung/ BiWi <b>ohne</b> Studienprojekt</li> <li>• 13 Cr Schulpraxis</li> </ul>
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung		Empfohlene Voraussetzungen	
Erfolgreicher Abschluss des Bachelor		Die Vorbereitungsveranstaltungen in den Fächern und BiWi sind vor dem Praxissemester zu absolvieren.	

#### Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	Workload
I	Begleitveranstaltung Fach/Berufliche Fachrichtung/BiWi mit Studienprojekt	Siehe LV-Formular	150 h
II	Begleitveranstaltung Fach/Berufliche Fachrichtung/BiWi mit Studienprojekt	Siehe LV-Formular	150 h
III	Begleitveranstaltung Fach/Berufliche Fachrichtung/BiWi ohne Studienprojekt	Siehe LV-Formular	60 h
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			360 h

## Lernergebnisse / Kompetenzen

### Die Studierenden

- identifizieren praxisbezogene Entwicklungsaufgaben schulformspezifisch
- planen auf fachdidaktischer, fach- und bildungswissenschaftlicher Basis kleinere Studien-, Unterrichts- und/oder Forschungsprojekte (auch unter Berücksichtigung der Interessen der Praktikumsschulen), führen diese Projekte durch und reflektieren sie
- können dabei wissenschaftliche Inhalte der Bildungswissenschaften und der Unterrichtsfächer auf Situationen und Prozesse schulischer Praxis beziehen
- kennen Ziele und Phasen empirischer Forschung und wenden ausgewählte Methoden exemplarisch in den schul- und unterrichtsbezogenen Projekten an
- sind befähigt, Lehr-Lernprozesse unter Berücksichtigung individueller, institutioneller und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen zu gestalten, nehmen den Erziehungsauftrag von Schule wahr und setzen diesen um
- wenden Konzepte und Verfahren von Leistungsbeurteilung, pädagogischer Diagnostik und individueller Förderung an
- reflektieren theoriegeleitet Beobachtungen und Erfahrungen in Schule und Unterricht

### davon Schlüsselqualifikationen

- Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung
- Planungs-, Projekt- und Innovationsmanagement
- Kooperationsfähigkeit
- Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen
- Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Auswertungsstrategien
- konstruktive Wertschätzung von Diversity
- Entwicklung eines professionellen Selbstkonzeptes

### Prüfungsleistungen im Modul

2 Modulteilprüfungen zum Abschluss des Moduls, die zu gleichen Teilen in die Modulabschlussnote eingehen (je 1/2).

### Stellenwert der Modulnote in der Endnote

25/120

Modulname		Modulcode	
Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen		LA MA BK PS	
<b>Veranstaltungename</b>		Veranstaltungscode	
SE: Begleitveranstaltung A (ohne Studienprojekt)		LA MA PS-1A	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie		Evangelische Theologie	Wahlpflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2. Semester	in jedem Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	30	60
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- didaktische Analyse religiöser Texte und Phänomene</li> <li>- Lernvoraussetzungen von Schülerinnen und Schülern analysieren</li> <li>- relevante Stoffe, Methoden und Sozialformen auswählen und realisieren</li> </ul>			
<b>Inhalte</b>			
Religiöse Lernprozesse, (Religions-)pädagogische Entwürfe, Religionsunterricht			
<b>Literatur</b>			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis			

Modulname		Modulcode	
Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen		LA MA BK PS	
<b>Veranstaltungename</b>		Veranstaltungscode	
SE: Begleitveranstaltung B (mit Studienprojekt)		LA MA PS-1B	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie		Evangelische Theologie	Wahlpflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2. Semester	in jedem Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	120	150
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- didaktische Analyse religiöser Texte und Phänomene</li> <li>- Lernvoraussetzungen von Schülerinnen und Schülern analysieren</li> <li>- relevante Stoffe, Methoden und Sozialformen auswählen und realisieren</li> </ul>			
<b>Inhalte</b>			
Religiöse Lernprozesse, (Religions-)pädagogische Entwürfe, Religionsunterricht			
<b>Literatur</b>			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis			

Modulname	Modulcode			
Modul 3: Biblische Theologie	LA MA BK 03			
Modulverantwortliche/r	Fakultät			
Prof. Dr. Aaron Schart	Fakultät für Geisteswissenschaften			
Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:			
Master of Education GyGe, BK, HRSGe, GS-vt, GS-nvt	Master			
Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits	
3	1	Pflicht	7	
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen			
Keine	Keine			
Zugehörige Lehrveranstaltungen:				
Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	SE: Theologie AT	Pflicht	2	90
II.	SE: Theologie NT	Pflicht	2	60
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			<b>4</b>	<b>150</b>
Lernergebnisse / Kompetenzen				
- Kernthemen der biblischen Theologie entfalten - Geschichtliche Entwicklungen des Glaubens Israels und der frühen Christen darlegen - Interreligiöse und globale Hermeneutik der Bibel thematisieren				
davon Schlüsselkompetenzen				
- Zentrale Themen der Bibel skizzieren - Umgang mit kanonischen Schriften kennen - Sensibilität für die Ursachen des Wandels religiöser Mentalitäten entwickeln				
Prüfungsleistungen im Modul				
Modulabschlussprüfung Hausarbeit (15 Seiten; 2 CP)				
Gewichtung der Prüfungsleistung				
7/29				

Modulname		Modulcode	
Modul 3: Biblische Theologie		LA MA BK 03	
<b>Veranstaltungename</b>		Veranstaltungscode	
SE: Theologie AT		LA MA BK 03-01	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie		Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Semester	in jedem Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kernthemen der biblischen Theologie entfalten</li> <li>- Geschichtliche Entwicklungen des Glaubens Israels und der frühen Christen darlegen</li> <li>- Interreligiöse und globale Hermeneutik der Bibel thematisieren</li> </ul>			
<b>Inhalte</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zentrale Themen der Bibel</li> <li>- Umgang mit kanonischen Schriften</li> <li>- Wandel der Glaubensvorstellungen des alten Israel</li> </ul>			
<b>Studienleistung</b>			
Prüfungsvorleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von maximal 10.000 Zeichen oder eine mündliche Leistung im Umfang von maximal 15 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)			
<b>Literatur</b>			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis			

Modulname		Modulcode	
Modul 3: Biblische Theologie		LA MA BK 03	
<b>Veranstaltungename</b>		Veranstaltungscode	
SE: Theologie NT		LA MA BK 03-02	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie		Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Semester	in jedem Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	30	60
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kernthemen der neutestamentlichen Theologie entfalten</li> <li>- Geschichtliche Entwicklungen der frühen Christen darlegen</li> <li>- Interreligiöse und globale Hermeneutik der Bibel thematisieren</li> </ul>			
<b>Inhalte</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zentrale Themen des Neuen Testaments</li> <li>- Umgang mit kanonischen Schriften</li> <li>- Wandel der Glaubensvorstellungen des frühen Christentums</li> </ul>			
<b>Studienleistung</b>			
Prüfungsvorleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von maximal 10.000 Zeichen oder eine mündliche Leistung im Umfang von maximal 15 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)			
<b>Literatur</b>			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis			

Modulname	Modulcode			
Modul 4: Theologie in der interdisziplinären Perspektive	LA MA BK 04			
Modulverantwortliche/r	Fakultät			
Prof. Dr. Folkart Wittekind	Fakultät für Geisteswissenschaften			
Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:			
Master of Education GyGe, BK, HRSGe, GS-vt, GS-nvt	Master			
Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits	
3	1	Pflicht	5	
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen			
Keine	Keine			
Zugehörige Lehrveranstaltungen:				
Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	SE: Weltanschauliche, philosophische und religiöse Strömungen in der Gegenwart	Pflicht	2	90
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			<b>2</b>	<b>90</b>
Lernergebnisse / Kompetenzen				
- Bedeutende Diskurse zwischen Theologie und anderen Wissenschaften kennen - Typen christlicher Wirklichkeits- und Offenbarungsvorstellungen darlegen - Gegenwärtige Problemfelder der interdisziplinären Forschung reflektieren				
davon Schlüsselkompetenzen				
- Bedeutung des Verhältnisses von Theologie und anderen Wissenschaften analysieren - Strategien gelingender Diskurse in der interdisziplinären Forschung erläutern - Typen des Verhältnisses von Theologie und anderen Wissenschaften unterscheiden				
Prüfungsleistungen im Modul				
Modulabschlussprüfung Referat (Vortrag [15 Minuten] + 2,5 Seiten Handout + Anhang) (2 CP)				
Gewichtung der Prüfungsleistung				
5/29				

Modulname		Modulcode	
Modul 4: Theologie in der interdisziplinären Perspektive		LA MA BK 04	
<b>Veranstaltungename</b>		Veranstaltungscode	
SE: Weltanschauliche, philosophische und religiöse Strömungen in der Gegenwart		LA MA BK 04-01	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie		Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	in jedem Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundprobleme der Schöpfungslehre kennen</li> <li>- Diskurs mit den Naturwissenschaften führen</li> <li>- Dialog über die Weltsicht mit anderen Religionen führen</li> </ul>			
<b>Inhalte</b>			
Schöpfungslehre, naturwissenschaftliche Weltentstehungstheorien, Kosmologie			
<b>Literatur</b>			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis			

<b>Modulname</b>		Modulcode	
<b>Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln</b>		PHW_MA	
Modulverantwortliche/r		Fachbereich	
1. Prof. Dr. Thorsten Knauth, 2. Prof. Dr. Marcel Nieden, 3. Prof. Dr. Aaron Schart, 4. Prof. Dr. Folkart Wittekind		Fakultät für Geisteswissenschaften	
Zuordnung zum Studiengang		Modulniveau: BA/MA	
Master of Education		Master	
Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
4	1 Semester	P	9 Cr insgesamt, davon 3 Cr: Fach/Berufliche Fachrichtung 1 3 Cr: Fach/Berufliche Fachrichtung 2 3 Cr: BiWi
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung		Empfohlene Voraussetzungen	
Erfolgreicher Abschluss des Bachelor			

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	Workload
I	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive von Unterrichtsfach/Berufliche Fachrichtung 1	P	90 h
II	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive von Unterrichtsfach/Berufliche Fachrichtung 2	P	90 h
III	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive der Bildungswissenschaften	P	90 h
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			270 h

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden
<ul style="list-style-type: none"> <li>kennen Forschungsmethoden sowie deren methodologische Begründungszusammenhänge und können auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren</li> <li>haben vertiefte Kenntnisse über den Aufbau und Ablauf von Forschungsprojekten mit anwendungsbezogenen, schulrelevanten Themen</li> <li>können ihre bildungswissenschaftlichen, fachlichen, fachdidaktischen und methodischen Kompetenzen im Hinblick auf konkrete Theorie-Praxis-Fragen integrieren und anwenden</li> </ul>
davon Schlüsselqualifikationen
<ul style="list-style-type: none"> <li>interdisziplinäres Verstehen, Fähigkeit verschiedene Sichtweisen einzunehmen und anzuwenden</li> <li>Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung</li> <li>Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen</li> <li>Professionelles Selbstverständnis des Berufes als ständige Lernaufgabe</li> </ul>
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote:
Das Modul wird nicht benotet.

Modulname		Modulcode	
Begleitmodul zur Masterarbeit: Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln		LA MA BK PHW	
<b>Veranstaltungsname</b>		<b>Veranstaltungscode</b>	
SE: Begleitseminar zur Masterarbeit: Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive des Fachs Evangelische Theologie		LA MA BK PHW-01	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie		Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
4. Semester	in jedem Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Systematische Darstellungsformen theologischer und religionspädagogischer Themen kennen</li> <li>- Grundlagen und Verfahren theologischen Urteilens anwenden</li> <li>- Grundsätze der Auseinandersetzung mit Thesen anderer Wissenschaften anwenden</li> </ul>			
<b>Inhalte</b>			
Wissenschaftliches theologisches Arbeiten			
<b>Studienleistung</b>			
--			

Modulname	Modulcode		
Masterarbeit	LA MA BK Ma		
Modulverantwortliche/r	Fakultät		
1. Prof. Dr. Marcel Nieden, 2. Prof. Dr. Thorsten Knauth, 3. Prof. Dr. Aaron Schart, 4. Prof. Dr. Folkart Wittekind	Fakultät für Geisteswissenschaften		
Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:		
Master of Education GyGe, BK, HRSGe, GS-vt, GS-nvt	Master		
Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits
4	1	Wahlpflicht	20
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen		
Erfolgreicher Abschluss des Praxissemesters und Erwerb weiterer 35 Credits. Die Zulassung zur Master-Arbeit setzt außerdem die erfolgreiche Absolvierung des Moduls 1 voraus.	Keine		
Lernergebnisse / Kompetenzen			
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• können innerhalb einer vorgegebenen Frist selbstständig eine wissenschaftliche Aufgabenstellung lösen und ihre Ergebnisse angemessen darstellen</li> <li>• wenden wissenschaftliche Arbeitstechniken an: sie können sich erforderliche theoretische Hintergründe anhand von Fachliteratur erarbeiten und auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren</li> <li>• können ihre vertieften bildungswissenschaftlichen, fachlichen, fachdidaktischen und methodischen Kompetenzen anwenden</li> </ul>			
davon Schlüsselkompetenzen			
Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen			
Prüfungsleistungen im Modul			
Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit im Umfang von ca. 80 Seiten innerhalb einer Frist von 15 Wochen			
Gewichtung der Prüfungsleistung			
20/120			